

**TOP:**

Viernheim, den 04.11.2009

**Antragstellende Fraktion:**

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

<b>Drucksache:</b>	AT-4-2009/XVI:
<b>Anlagen:</b>	1

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Stadtverordneten-Versammlung	20.11.2009	

**Antrag**

**Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**hier: Entscheidung zum Viernheimer Rathaus**

**Beschluss:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, das Rathausprojekt fortzuführen.
2. Vor dem Hintergrund der aktuellen und zu erwartenden Haushaltslage soll eine Sanierung des Rathauses erfolgen.
3. Neben dem aktuellen Raumbedarf (Bündelung möglichst vieler Funktionen) soll die Option einer möglichen zukünftigen Erweiterung bei der Planung berücksichtigt werden.
4. Unter Beachtung der grundlegenden Festlegungen des Energiehandbuchs soll die Sanierungsplanung insbesondere
  - ◆ Dach / Fassade / Fenster / Sanitär- und Elektroinstallation / Sanitäre Anlagen / Heizung / Beleuchtungsowie
  - ◆ Brandschutzmaßnahmen / IT-Installation / Türen / Bodenbelägeumfassen.
5. Die Anregungen aus dem Bürgergutachten hinsichtlich
  - ◆ Außen- und Umfeldgestaltung
  - ◆ Zusätzlicher Nutzungsmöglichkeiten des Ratssaals
  - ◆ Verbesserung der Zugänglichkeit (Zugangsbereiche / Barrierefreiheit)sollen in die Planung einbezogen werden.
6. Zunächst sind die vorliegenden Kostenschätzungen aus dem Jahr 1999 zu aktualisieren und auf die Maßnahmen gem. Ziffer 3, 4 und 5 anzupassen. Im Anschluss ist der Stadtverordneten-Versammlung ein Umsetzungskonzept zur Sanierung des Rathauses unter Beachtung des zeitlichen Ablaufs (Planungsschritte, Abschnittsbildung etc.) sowie der möglichen Finanzierung (Eigenfinan-

zierung, PPP-Modell, Stadtbaugesellschaft o.ä.) zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Antragsbegründung:**

Die Begründung erfolgt mündlich.